



### FRAGEBOGEN FÜR WINDENERGIE (SEKTORSPEZIFISCHE FRAGEN)

Das Ausfüllen dieses Fragebogens ist freiwillig. Die möglichst vollständige Beantwortung der relevanten Fragen erleichtert und beschleunigt jedoch die Prüfung der Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsauswirkungen des Projekts, zu dem die zur Deckung beantragten Exportlieferungen oder -leistungen erfolgen. Dadurch kann – zusammen mit dem sektorunabhängigen Fragebogen, dessen Übermittlung zur Beschleunigung des Prüfverfahrens ebenfalls erwogen werden sollte – die Beschreibung zu den Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsauswirkungen im Memorandum ersetzt werden.

Der Fragebogen liefert Anhaltspunkte dafür, welche Informationen für diesen Sektor von Bedeutung sein könnten. Er basiert auf den Weltbank/IFC General Environmental Health and Safety (EHS) Guidelines und den EHS Guidelines for Wind Energy. Weitere Informationen zu den anzuwendenden Standards erhalten Sie im [AGA Portal](#).

Hier handelt es sich um eine Aufstellung möglicher Fragestellungen. Je nach Einzelfall können nur Teile davon oder aber auch darüber hinausgehende Informationen im Laufe des Antragsverfahrens relevant werden. Aufgrund der individuellen Charakteristik der Projekte können weitergehende Klärungen erforderlich werden.

### INHALT

- A. Windenergie (S. 2)**
- B. Weitere Informationen (S. 4)**

## A. Windenergie

### A.1. Standort

- Bitte machen Sie Angaben über die Anzahl und Art der Windkraftanlagen (Nabenhöhe, Rotordurchmesser, Leistung etc.), sowie den Flächenbedarf des Windparks.
- Bitte beschreiben Sie den Standort der Windkraftanlagen (Onshore, Offshore, Topografie).
- Bitte stellen Sie uns Informationen bezüglich der ggf. notwendigen Infrastruktur zur Verfügung (Zufahrtswege, Netzanschluss, Umspannwerk etc.).
- Beschreiben Sie bitte die Eigentumsverhältnisse und die Vornutzung der benötigten Flächen. Machen Sie in diesem Zusammenhang auch Angaben zu einem möglichen Enteignungs- bzw. Entschädigungsverfahren. Bitte gehen Sie dabei auch auf die für die Zufahrtswege und für weitere Infrastruktur benötigten Flächen ein.
- Befindet sich der Windpark oder die damit verbundene Infrastruktur in oder in der Nähe eines sensiblen Gebietes<sup>1</sup>?
- Befinden sich die Windkraftanlagen in der Nähe einer Vogelflugroute? Gibt es Auswirkungen auf Rast- oder Brutgebiete von Vögeln durch die Windkraftanlagen oder die damit verbundene Infrastruktur?
- Sind Lebensräume von Fledermäusen betroffen?
- Welche Maßnahmen werden ergriffen, um das Risiko von Kollisionen von Vögeln und Fledermäusen mit Rotorblättern zu vermindern?
- Haben die Windkraftanlagen oder die damit verbundene Infrastruktur Auswirkungen auf geschützte Flora oder Fauna? Wenn ja, welche Minderungsmaßnahmen werden umgesetzt?
- Bitte machen Sie Angaben zu weiteren Windparks in der Umgebung des Projekts. Wird der kumulative Einfluss der Windparks z. B. auf Vogelflugrouten, auf sensible Gebiete oder auf die visuelle Veränderung des Landschaftsbildes im Genehmigungsverfahren bewertet?

### A.2. Emissionen

- Wie hoch ist das Einsparungspotential an Treibhausgasen (CO<sub>2</sub>-Äquivalente) im Vergleich zur Produktion konventionell erzeugter Energie entsprechend dem Energiemix des jeweiligen Projektlandes (in Tonnen pro Jahr)? Erläutern Sie bitte auch die zur Berechnung herangezogenen Faktoren sowie die getroffenen Annahmen.

### A.3. Lärm

- Wurde ein Lärmgutachten erstellt? Wenn ja, welches sind die wesentlichen Ergebnisse?
- Wie hoch ist der durch die Windkraftanlagen verursachte Lärm an den nächstgelegenen, sensiblen Rezeptoren in dB(A) bei einer Windgeschwindigkeit von 10 m/s in einer Höhe von 10 m?
- Sind Maßnahmen zur Lärminderung erforderlich oder geplant? Wenn ja, welche?

---

<sup>1</sup> Definition: Als sensible Gebiete gelten Nationalparks und andere durch nationales oder internationales Recht geschützte Gebiete sowie sensible Regionen von internationaler, nationaler und regionaler Bedeutung, wie z. B. Sumpfgebiete, Waldgebiete mit hoher Artenvielfalt, Gebiete von archäologischer oder kultureller Bedeutung sowie Gebiete mit Bedeutung für indigene Völker oder andere gefährdete Gruppen.

- Bitte geben Sie die Lärmeinwirkung (bestehender Hintergrundgeräuschpegel und zusätzliche Lärmemission des Projekts) auf die nächstgelegenen Rezeptoren (Industriegebiete und Wohngebiete) in dB(A) für Tag und Nacht nach Fertigstellung des Projekts entsprechend der folgenden Tabelle an.

<b>Noise Level Guidelines<sup>1</sup></b>				
<b>Receptor</b>	<b>One Hour LA<sub>eq</sub> (dBA)</b>			
	<b>Guideline Value Daytime (07:00-22:00)</b>	<b>Project Value Daytime (07:00-22:00)</b>	<b>Guideline Value Nighttime (22:00-07:00)</b>	<b>Project Value Nighttime (22:00-07:00)</b>
<b>Residential; institutional; educational<sup>2</sup></b>	55		45	
<b>Industrial; commercial</b>	70		70	
<b>Notes:</b>				
<sup>1</sup> Guidelines values are for noise levels measured out of doors. Source: Guidelines for Community Noise, WHO, 1999.				
<sup>2</sup> For acceptable indoor noise levels for residential, institutional, and educational settings refer to WHO (1999).				
Quelle: WELTBANK/IFC GENERAL EHS GUIDELINES 2007, S. 53				

- Führen die Lärmemissionen des Projekts zu einer Erhöhung des Hintergrundgeräuschpegels bei den nächsten Rezeptoren um mehr als 3 dB(A)?
- In welcher Entfernung befindet sich das nächstgelegene Wohnhaus?

#### **A.4. Abfall**

- Welche Abfallarten fallen bei der Konstruktion und bei den Wartungsarbeiten an und wie werden diese erfasst, gelagert, transportiert und entsorgt?

#### **A.5. Arbeitsschutz**

- Welche Sicherheitsmaßnahmen bzw. Überwachungssysteme sind vorgesehen, um Unfälle zu verhindern?
- Wie wird die Sicherheit und Gesundheit (insbesondere in Bezug auf Arbeiten in großer Höhe, elektromagnetische Strahlung, beengte Räume, elektrische Gefahren, Feuer und Explosionen, Umgang mit toxischen und gefährlichen Substanzen, Staubemissionen, Hitze, Kälte, Lärm) am Arbeitsplatz gewährleistet?
- Wie werden Auftragnehmer in den Arbeitsschutz des Standortes integriert?

#### **A.6. Gesundheit und Sicherheit der Bevölkerung**

- In welchem Umfang ist mit Schattenwurf oder sonstigen störenden Effekten (Licht-Reflexionen, Flackern etc.) durch die Windkraftanlagen zu rechnen?
- Bis zu wie vielen Stunden pro Jahr und bis zu wie vielen Minuten pro Tag ist ein Receptor (z. B. ein Wohnhaus) durch Schattenwurf betroffen?

- Bitte machen Sie Angaben zur visuellen Veränderung des Landschaftsbildes. Bestehen beispielsweise Konflikte mit einer touristischen Nutzung in der Region?
- Welche Maßnahmen werden ergriffen, um Auswirkungen und mögliche Gefahren (z. B. durch Lärm, Eiswurf, Rotorblattwurf, Sicherheit der Luft- und Seeschifffahrt, elektromagnetische Störungen, Einwirkungen auf Radar-, Telekommunikations- und TV-Anlagen) auf angrenzende Gemeinden zu minimieren?
- Wie wird der Zugang zu den Windkraftanlagen für unbefugte Personen verhindert?
- Wie groß ist der Radius der Sicherheitszone um jede einzelne Windkraftanlage? Wie hoch ist eine Windkraftanlage (Turm plus Rotorblatt)?

## B. Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den **Common Approaches**, unserer **Umwelt- und Sozialprüfung** und den **anzuwendenden Standards** finden Sie unter:

<https://agaportal.de/main-navigation/schnellzugriff-aga-konsortium/verantwortung>

Die **WELTBANK/IFC EHS Guidelines** finden Sie unter den folgendem Link:

[http://www.ifc.org/wps/wcm/connect/Topics\\_Ext\\_Content/IFC\\_External\\_Corporate\\_Site/Sustainability-At-IFC/Policies-Standards/EHS-Guidelines](http://www.ifc.org/wps/wcm/connect/Topics_Ext_Content/IFC_External_Corporate_Site/Sustainability-At-IFC/Policies-Standards/EHS-Guidelines)